

INHALT.

	Seite
Prolegomena.	1—30
§. 1. Geschichte der biblischen Psychologie.	3
§. 2. Begriff der biblischen Psychologie.	10
§. 3. Methode der biblischen Psychologie.	16
Anhang: Caspar Bartholinus' erster Entwurf einer biblischen Psychologie	23
I. Die ewigen Voraussetzungen.	31—54
§. 1. Die falsche Präexistenz.	33
§. 2. Die wahre Präexistenz.	37
§. 3. Das gottheitliche Urbild.	45
Anhang: Briefe Molitors über Jacob Böhme's Lehre von einer Natur in Gott.	53
II. Die Schöpfung.	55—120
§. 1. Der Mensch als Ziel des Sechstageswerks.	57
§. 2. Die Gottesbildlichkeit des Menschen.	63
§. 3. Der Schöpfungshergang.	71
§. 4. Die falsche und die wahre Trichotomie.	84
§. 5. Der psychische Anfang in ethischer Hinsicht.	99
§. 6. Die geschlechtliche Differenzirung.	103
§. 7. Traducianismus und Creatianismus.	106
Anhang: R. von Raumer über die Grundbedeutung der Namen „Geist“ und „Seele“.	119
III. Der Fall.	121—148
§. 1. Die reingeistige und die sarkisch vermittelte Sünde.	123
§. 2. Die ethisch-physische Zerrüttung.	126
§. 3. Die Scham und die Furcht.	129
§. 4. Das Gewissen und die Gottesferne.	133
§. 5. Die Verheissung und der Glaube.	143
Anhang: Aus Pontoppidans Glaubensspiegel.	148
IV. Der natürliche Bestand.	149—320
§. 1. Die Persönlichkeit und das Ich.	151
§. 2. Das Personleben und das Naturleben.	156
§. 3. Die Freiheit.	161
§. 4. Die Dreifaltigkeit des Geistes.	166
§. 5. Nûs, Logos, Pneuma.	176
§. 6. Die sieben Kräfte der Seele.	188

	Seite
§. 7. Die hergebrachte Ansicht von den Seelenvermögen.	203
§. 8. Des dreifachen Lebens Anfang und Entwicklung.	209
§. 9. Die Doppelseite der Seele.	218
§. 10. Der Leib als siebenfältiges Selbstdarstellungsmittel der Seele.	226
§. 11. Seele und Blut.	238
§. 12. Herz und Haupt.	248
§. 13. Das Leibesinnere, die Eingeweide und die Nieren.	265
§. 14. Schlafen, Wachen, Träumen.	275
§. 15. Gesundheit und Krankheit.	286
§. 16. Natürliche und dämonische Krankheit.	293
§. 17. Der Aberglaube und die Zauberei.	306
Anhang I: Mittheilungen aus der Physik von Comenius.	317
Anhang II: Thesen über Feuer und Licht, Seele und Geist von Jul. Hamberger.	319
V. Die Wiedergeburt.	321—396
§. 1. Das gottmenschliche Urbild.	323
§. 2. Das neue Geistesleben.	333
§. 3. Die bewusste und unbewusste Seite des Gnadenwerks.	341
§. 4. Die <i>actus directi</i> und <i>reflexi</i> des Gnadenlebens.	346
§. 5. Die drei Formen der gottgewirkten Ekstase und die Theopneustie.	354
§. 6. Die unaufgehobene Antinomie.	368
Anhang I: Luthers Trichotomie.	392
Anhang II: Ueber den „Geist des Gemüths.“ A. Aus H. W. Clemmens Schrift über die Kräfte der Seele.	394
B. Aus einem mittelalterlichen Traktat, betitelt: Das Leben der min- nenden Seele.	395
VI. Der Tod und der Mittelaustand.	397—452
§. 1. Seele und Geist inmitten des Sterbens.	399
§. 2. Die wahre und die falsche Unsterblichkeit.	404
§. 3. Das Jenseits und die Erlösung.	407
§. 4. Die falsche Lehre vom Seelenschlaf.	419
§. 5. Die phänomenelle Leiblichkeit und Bekleidung.	426
§. 6. Das Verhältniss der Seelen der Gerechten zur Leiblichkeit Christi.	438
§. 7. Das Verhältniss der Seelen zu ihrer entseelten Leiblichkeit.	444
Anhang: Johann Heinrich Ursinus über den Mittelzustand der Seelen.	449
VII. Die Auferstehung und Vollendung.	453—483
§. 1. Geist und Seele im Acte der Auferstehung.	455
§. 2. Die Metempsychose.	463
§. 3. Die Wiederbringungslehre.	469
§. 4. Der Fortschritt in der Ewigkeit.	472
Anhang: Aus einer Predigt des Verf. über Röm. 8, 18—23.	476